

Relatives Menschsein, Der Tod

Ohne Zgern, ohne Wort
Man sieht mich nicht kommen und nicht gehen

Ohne Zgern, ohne Wort
Man sieht mich nicht kommen und nicht gehen
Ich nehme dich mit, mit in des Raumes Kite
Langsam gehen vertraute Stimmen am Horizont unter
Und vom weiten hrst du nur noch das Weinen

Ohne Zgern, ohne Wort
Man sieht mich nicht kommen und nicht gehen
Ich entfhre dich in ein dunkles Verlies
Du verlierst jeden Halt im Taumel der Lust
Geksst, verfhrt, vom Knig von Orkus

Ohne Zgern, ohne Wort
Man sieht mich nicht kommen und nicht gehen
Ich verzaubere dich, du gibst dich hin
Vereinigung von Gefhl und Phantasie
Wir verschmelzen zu einer Einheit

Du bist tot
Doch deines Leibes Frucht
Sei dein Leben
Warte auf deine Geburt
Warte auf deine Geburt